

Wortgottesdienst – Wir feiern das Leben

Eröffnung: Gotteslob 362, Jesus Christ, you are my life

Leitung (Lt): Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle (A): Amen

Lt: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

Christusrufe:

Lt: Herr Jesus Christus, Du bist in unser Leben getreten, Herr, erbarme Dich.

A: Herr erbarme Dich.

Lt: Du willst, dass wir als Deine Freunde das Leben in Fülle haben. Christus, erbarme Dich.

A.: Christus, erbarme Dich.

Lt: Du, Herr, hast uns durch Deinen Tod und Deine Auferstehung das ewige Leben geschenkt. Herr, erbarme Dich.

A: Herr, erbarme Dich.

Eröffnungsgebet, Lt.:

Menschenfreundlicher Gott, Du hast uns heute zusammengeführt, damit wir auf Dein Wort hören, darüber nachdenken, wie Du in unserem Leben wirkst und uns bedingungslos liebst. Wir bitten Dich, gib uns immer wieder die Freude zu erkennen, dass das Leben mit Dir leichter und wärmer wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Lesung: Deuteronomium 30,15-20.:

Siehe, hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vor, nämlich so: Ich selbst verpflichte dich heute, den HERRN, deinen Gott, zu lieben, auf seinen Wegen zu gehen und seine Gebote, Satzungen und Rechtsentscheide zu bewahren, du aber lebst und wirst zahlreich und der HERR, dein Gott, segnet dich in dem Land, in das du hineinziehst, um es in Besitz zu nehmen. Wenn sich aber dein Herz abwendet und nicht hört, wenn du dich verführen lässt, dich vor anderen Göttern niederwirfst und ihnen dienst - heute erkläre ich euch: Dann werdet ihr ausgetilgt werden; ihr werdet nicht lange in dem Land leben, in das du jetzt über den Jordan hinüberziehst, um hineinzuziehen und es in Besitz zu nehmen. Den Himmel und die Erde rufe ich heute als Zeugen gegen euch an. Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen. Liebe den HERRN, deinen Gott, hör auf seine Stimme und halte dich an ihm fest; denn er ist dein Leben. Er ist die Länge deines Lebens, das du in dem Land verbringen darfst, von dem du weißt: Der HERR hat deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen, es ihnen zu geben.

Psalm zur Auswahl: Gotteslob 38,1. 39,1. 40,1. 42,1. oder Zwischengesang bspw. 484.

Evangelium: Joh 10,7-15:

Lt oder Lektor: Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

A.: Ehre sei Dir, o Herr.

Lt./Lektor: Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es

in Fülle haben. Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

Lt/Lektor: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei Dir, Christus.

Es erfolgt ein **Impuls zur Auslegung und Deutung** des gehörten Evangelientextes unter besonderer Berücksichtigung des diesjährigen Jahresthemas „Wähle das Leben, damit ihr lebt!“

Dankgesang: Gotteslob bspw. 382, 421, 427.

Fürbitten: thematisch abgestimmte, selbstgeschriebene oder aus vorhandenem Fundus zum Jahresthema, entsprechend der liturgisch geprägten Zeit (Fastenzeit, Ostern, Pfingsten, etc.).

Vaterunser:

Lt.: Herr Jesus Christus, Du bist mit uns auf dem Weg unseres Lebens. Wir wollen mit den Worten beten, die Du uns zu beten gelehrt hast:

A: Vater unser im Himmel... Denn Dein ist... Amen.

Schlussgebet:

Lt.: Guter und lebendiger Gott, alles hast Du erschaffen. Himmel, Erde, Luft und Meere. Großes und Kleines. Alles hast Du ins Leben gerufen, damit wir, wurzelnd in Deiner großen Liebe, Freude an Deiner Schöpfung haben. Bestärke uns in Deiner Liebe zu bleiben und immer wieder „Ja zum Leben“ in dieser Liebe zu sagen, damit wir froh in diese Welt ausstrahlen können, dass Du unser Gott bist.

So segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Schlusslied: Gotteslob 405, 440.